

# Schulnachrichten

über den Zeitraum von Ostern 1871 bis Ostern 1872.

## A. Chronik des Gymnasiums.

Das ablaufende Schuljahr wurde am 17. April feierlich eröffnet. An demselben Tage übernahmen die beiden Collegen, Herr Oberlehrer Fritsch und Herr Collaborator Becker, welche beim Beginn des Krieges zum Heer einberufen und erst zu Ostern aus Frankreich zurückgekehrt waren, ihren Unterricht wieder. Der Gesundheitszustand der Lehrer und der Schüler war das ganze Jahr hindurch ein recht befriedigender.

Am 21. Mai und am 22. October feierten die Lehrer und die confirmirten Schüler zusammen das heilige Abendmahl.

Die Sommerferien dauerten vom 22. Juli bis zum 20. August.

Am 24. September feierten wir den Geburtstag unsers Durchlauchtigsten Fürsten unter zahlreicher Theilnahme in der festlich geschmückten Aula. Die Festrede hielt der Herr Oberlehrer Falke über den Standpunkt der jetzigen Erforschung der Sonnenoberfläche. Darauf wurden Gedichte patriotischen Inhalts, zum Theil auch eigene Arbeiten, von Schülern aus allen Classen vorgetragen. Am Schluss dieser Feier wurde dem Collaborator Becker das höchste Decret vom 9. September über seine Ernennung zum Oberlehrer eingehändigt.

Am 30. September fand die allgemeine Censur und der Schluss des Sommer-Semesters statt; das Winter-Semester begann am 9. October.

Die allgemeine Gedächtnissfeier für die edlen Wohlthäter unsers Gymnasiums begingen wir am Catharinentage, dem 25. November. Die Rede wurde vom Herrn Oberlehrer Falke gehalten und handelte von dem Zusammenhange zwischen Sternschnuppen und Cometen. Daran schloss sich die Declamation auserlesener Gedichte durch einige Schüler.

Am 1. December fand die v. Beck'sche Gedächtnissfeier statt, die nach den Statuten der v. Beck'schen Alexander-Stiftung alle zwei Jahre an dem genannten Tage zu halten ist. Bei dieser Feier gab der Herr Professor Einert eine Darstellung der Reise Paul Flemmings nach Russland und Persien nach des Dichters eigenen Werken und des Olearius moskowitzscher und persianischer Reisebeschreibung.

Am 1. März wurde unter dem Vorsitz des Herrn Oberconsistorialrath Drenkmann die mündliche Prüfung der sechs Abiturienten abgehalten, welche am 19. März feierlich entlassen werden. Einer von ihnen, Hugo Giessler, war im Sommer-Semester 1870 als Kriegsfreiwilliger in das 71. Infanterie-Regiment eingetreten und hatte an dem Feldzuge, zuletzt als Unteroffizier, theilgenommen, war aber im Juli 1871 zur Fortsetzung seiner wissenschaftlichen Studien zu uns zurückgekehrt.

Das Lehrercollegium bestand während des vergangenen Schuljahres aus folgenden Mitgliedern:

Dr. Kroschel, Director.	Falke,	} Oberlehrer.
Uhlworm,	Fritsch,	
Walther, } Professoren.	Karnstädt,	
Einert,	Becker,	

Der Schreib- und Zeichenunterricht wurde von dem Maler Bube, der Gesangunterricht von dem Stadtcantor Stade ertheilt.

## B. Behandelte Lehrpensa.

### I. Prima.

Ordinarius: Der Director.

Religion. 2 St. Kirchengeschichte von der Reformation bis auf die Gegenwart nach Hollenberg §. 118—157. Glaubenslehre: Allgemeine Einleitung, Lehre von Gott, von der Sünde und von der Heiligung nach Hollenberg 158—179. — Lectüre des Römerbriefes nach der lutherischen Uebersetzung mit Benutzung des Grundtextes. Walther.

Latin. 9 St. Horat. Carm. III. IV. und ausgewählte Satiren und Briefe. 3 St. Tacit. Annal. I. und II., Germania und Agricola. 4 St., privatim Dialog. de oratt., Quintil. Instit. orat. X. und die auf Deutschland bezüglichen Abschnitte von Caes. Bell. Gall.; lateinische Erzählung und Besprechung des Inhalts der Privatlectüre. 1 St. Exercitia und Extemporalia. 1 St. 8 freie Arbeiten. Kroschel.

Themata zu den lateinischen Aufsätzen: 1) Socrates quum e carcere evadere posset, noluit. 2) Augusti principatum iure ab Horatio laudatum esse docetur. 3) De caede Postumi Agrippae quid sentiendum sit exponatur. 4) De Caesaris Germanici rebus in Germania gestis. 5) Quid virtus et quid sapientia possit, Homerus utile proposuit nobis exemplar Ulixem. 6) Quae feminarum apud veteres Germanos fuerit condicio? 7) Rectene fecerint Athenienses, quod expeditionem Siciliensem susciperent. 8) Suae quisque fortunae faber.

Thema für die Abiturienten: Veteres Germani quibus virtutibus floruerint exponatur.

Griechisch. 6 St. Sophocl. Antigone, Thucyd. VI. 3 St. Fritsch. II. XV—XVIII, privat. XIII. XIV. und XIX—XXIV. Platon. Protagor., Grammatik und Extemporalien. 3 St. Kroschel.

Deutsch. 3 St. im Sommer, 2 St. im Winter. Literaturgeschichte bis zu den Zeiten des dreissigjährigen Krieges. Lectüre der Proben im mittelhochdeutschen Lesebuche von Pütz. Mittelhochdeutsche Formenlehre. Freie Vorträge. Besprechung der Privatlectüre. Correctur der deutschen Arbeiten. Einert.

Themata: 1) Inwiefern trägt Göthe's Hermann und Dorothea das Gepräge einer nationalen Dichtung? 2) Inwiefern kann auch das Studirzimmer zur Ausbildung des Charakters

beitragen? 3) Freigewähltes Thema aus dem Bereich der Privatlectüre. 4) Durch nichts bezeichnen die Menschen ihren Charakter mehr, als durch das, was sie lächerlich finden. 5) Das Geld ist ein guter Diener, aber ein böser Herr. (Klassenarbeit.) 6) Worauf beruht der grossartige Charakter des Nibelungenliedes? 7) Welche wohlthätigen Folgen übten die Perserkriege auf die Entwicklung der griechischen Kunst? 8) Thu', was du kannst, und lass das andre dem, der's kann; Zu jedem ganzen Werk gehört ein ganzer Mann! 9) Disposition über das Thema: Was sind Vorurtheile?

Thema für die Abiturienten: Wer ernten will, muss säen.

Französisch. 2 St. Lectüre prosaischer und poetischer Stücke nach Braunhards Handbuch; Syntax nach Ploetz; Einübung durch mündliches und schriftliches Uebersetzen. Wöchentlich ein Extemporale oder Exerctium. Walther.

Hebräisch. 2 St. Exod. c. 1—20. Ausgewählte Psalmen. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre, sowie das Wichtigste aus der Syntax nach Naegelsbach. Memoriren der Vocabeln und schriftliche Uebersetzungen nach Schick. Uhlworm.

Geschichte und Geographie. 3 St. Allgemeine Geschichte von 1500—1815. Wiederholung der römischen Geschichte und der Geographie des südlichen und mittlern Europa. Uhlworm.

Mathematik. 3 St. Repetition der Arithmetik, Trigonometrie, Kegelschnitte. Schwierigere Aufgaben aus der Trigonometrie. Falke.

Physik. 2 St. Mathematische Geographie und Astronomie. Falke.

Philosophische Propädeutik. 1 St. im Winter. Die Hauptlehren der Psychologie nach Rumpels Lehrbuch. Einert.

Zeichnen. 1 St. combin. mit Secunda. Freihandzeichnen nach Hermes Vorlagen in Kreide, landschaftliche Zeichnungen in Tusche ausgeführt. Bube.

Gesang und Turnen siehe unten.

## II. Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer **Fritsch**.

Religion. 2 St. Geschichte des alten Bundes nach Hollenberg §. 1—45. Karnstädt.

Latein. 10 St. Virgil. Ecl. I. IV. IX. X. und einige Abschnitte aus den Georgicis. Aen. V. und VI. Uebungen in der Versification nach M. Seyfferts Palaestra Musarum. 2 St. Cicero. Catilinarische Reden: I. und IV. Sallust. de Catil. conjur. Liv. ab. u. c. XXI. und V. 33—42. 4 St. Privatlectüre: Liv. I. II. und Abschnitte aus III; 5 Capitel durchschnittlich wurden in jeder Woche privatim gelesen, schriftlich excerptirt und lateinisch erzählt. 1 St. Mündliches Uebersetzen aus M. Seyfferts Uebungsbuch für Secunda: Nr. XXXVIII, III—XXV. 1 St. Wiederholung der Grammatik nach Zumpt, Correctur der Exerctien und Extemporalien. 2 St. — Themata der latein. Aufsätze: Vita Sergii Catilinae brevi enarretur. Bella et prodesse et nocere. Quomodo Galli urbem Romanam ceperint. Fritsch.

Griechisch. 6 St. Homer. Odyss. I—XII. 2 St. Fritsch. Xenoph. Memorabil. I. und II. Herodot lib. I. (mit Auswahl). 3 St. Grammatik: Kasuslehre, das Wichtigste von der Syntax des Verbums. Uebersetzen aus Böhme. Wöchentlich ein Exerctium oder Extemporale. 1 St. Becker.

**Deutsch.** 3 St. Im Sommer Poetik in Verbindung mit Lectüre in Hülstets Lesebuche. Im Winter: Lectüre der epischen Stücke in dem mittelhochdeutschen Lesebuch von Pütz. Mittelhochdeutsche Laut- und Formenlehre. Correctur der deutschen Arbeiten über folgende Themata: 1) Ueber das Motto zu Schillers Glocke: vivos voco, mortuos plango, fulgura frango. 2) Die Wahrheit ist ein seltenes Kraut, Noch seltener ist, wer sie verdaut. 3) Auslegung der Göthe'schen Allegorie „Meine Göttin“. 4) Ein andres Antlitz, eh' sie geschehn, Ein andres zeigt die vollbrachte That. 5) Es ist Frieden! (Versuch in fünffüssigen Jamben.) 6) Charakteristik des Götz von Berlichingen in Göthe's Drama. 7) Worin gleichen sich Wüste und Meer? 8) Auf unsere gefallenen Helden (Versuch in Distichen.) 9) Welche wohlthätigen Folgen hatten die Nationalspiele, besonders die olympischen, für das griechische Volk? 10) Alles bittre, zum süßen Trank wird es der Lippe des Weisen. 11) Die Gefahren der Unterhaltungslectüre. (Klassenarbeit.)

**Französisch.** 2 St. Michaud histoire de la I. Croisade 2. Hälfte. Paganel histoire de Frédéric I. Gr. 1 St. Grammatik nach Plötz. Lehre von den Casus und Präpositionen. Jede Woche eine schriftliche Arbeit. Mündliches Uebersetzen aus dem Deutschen. 1 St. Becker.

**Hebräisch.** 2 St. Die Formenlehre nach Nägelsbach. Lectüre nach Gesenius. Memoriren von Vocabeln und schriftliche Uebungen nach Schick. Uhlworm.

**Geschichte und Geographie.** 3 St. Geschichte des Orients und Griechenlands mit Einschluss der Geographie Asiens und Griechenlands. Repetition der Geographie Europas. Einert.

**Mathematik.** 3 St. Progressionen, Stereometrie. Falke.

**Physik.** 1 St. Magnetismus, Elektrizität, Wärmelehre. Falke.

**Zeichnen.** 1 St. siehe Prima.

### III. Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer **Becker**.

**Religion.** 2 St. Erklärung der drei letzten Hauptstücke. Lectüre der Apostelgeschichte. Biblische Geographie. Einert.

**Latein.** 10 St. Caesar bell. Gall. I—IV. 4 St. Ovid. Met. Auswahl aus III—VI. 2 St. Grammatik: Syntax des Verbums vollständig nach Ellendt-Seyffert. Dazu mündliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuch. Jede Woche ein Exercitium und ein Extemporale. 4 St. Becker.

**Griechisch.** 6 St. Xenoph. Anab. lib. IV., c. 5—V. c. 7. Hom. Odyss. lib. I. 325 bis zu Ende und lib. III., 1—300. Memorirt lib. I. 325—444. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre, sowie leichtere Theile der Syntax. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. Uhlworm.

**Deutsch.** 3 St. Lectüre nach Wackernagel III. Nibelungenlied nach der Uebers. von Gerlach. Grammatik: Lehre vom vielfach gegliederten Satze. Uebung im freien Vortrage nach der Lectüre. Alle drei Wochen eine freie Ausarbeitung. Karnstädt.

**Französisch.** 3 St. Unregelmässige Verben. Uebersetzen von Plötz Uebung I—40. Jede Woche ein Exercitium oder ein Extemporale. 2 St. Lectüre aus Braunhard. 1 St. Becker.

**Geschichte.** 2 St. Deutsche Geschichte von den Cimbern und Teutonen bis zur Reformationsgeschichte. Karnstädt.

- Geographie.** 1 St. Geographie von Deutschland nach Köpert. **Becker.**  
**Mathematik.** 4 St. Die arithmetischen Sätze über die 7 Operationen, Gleichungen ersten und leichtere Gleichungen zweiten Grades; Logarithmen. **Falke.**  
**Naturgeschichte.** 1 St. Mineralogie, Geognosie, Einiges aus der Paläontologie. **Falke.**  
**Zeichnen.** 1 St. Freihandzeichnen nach Vorlagen von Hermes mit Schattirung. **Bube.**

#### **IV. Quarta.**

Ordinarius: Professor **Walther.**

**Religion.** 2 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments theils nach der heiligen Schrift, theils nach Zahns biblischer Geschichte. Einleitung zum Katechismus, 1. Hauptstück. Memoriren sämtlicher Hauptstücke nach vorheriger Worterklärung, ausgewählter Kirchenlieder, Psalmen und Bibelsprüche. **Walther.**

**Latein.** 10 St. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre; Syntax nach Ellendt-Seyffert: Casuslehre und das Nothwendigste von den Conjunctionen und den Participialconstructionen im Anschluss an Ellendts Lesebuch II. Cursus. Lectüre des Cornelius Nepos: Miltiades, Pausanias, Hannibal; mehr cursorisch: Agesilaus. Memoriren vieler Stellen des Gelesenen. Wöchentlich ein Extemporale und ein Exercitium. **Walther.**

**Griechisch.** 6 St. Die Formenlehre bis zu den verbis auf  $\mu$  einschliesslich. Memoriren der Vocabeln, mündliche und schriftliche Uebersetzungen ins Deutsche. Wöchentlich ein Exercitium. **Uhlworm.**

**Deutsch.** 3 St. Lectüre prosaischer und poetischer Lesestücke nach Wackernagel II. Memoriren von Gedichten. Wiederholung der Lehre vom einfachen Satz und Lehre vom zusammengesetzten Satz. Alle drei Wochen ein Aufsatz. **Fritsch.**

**Französisch.** 3 St. Elementargrammatik nach Ploetz I. und II. Theil; Einübung durch mündliche und schriftliche Beispiele. Besondere Lectüre nach dem Anhang von Ploetz. **Walther.**

**Geographie und Geschichte.** Geographie der aussereuropäischen Erdtheile. 1 St. Geschichte der Römer nach O. Jägers Hilfsbuch. 2 St. **Fritsch.**

**Rechnen.** 3 St. Indirekte und zusammengesetzte Regeldetri, zusammengesetzte Rabatt- und Zinsrechnung, Alligations- und Gesellschaftsrechnung. Vorbereitende Uebungen für Geometrie. **Falke.**

**Schönschreiben.** 1 St. Deutsche und lateinische Schrift nach der C. Wagenführschen Methode. **Bube.**

**Zeichnen.** 1 St. Freihandzeichnen nach Hermes Vorlagen. **Bube.**

#### **V. Quinta.**

Ordinarius: Oberlehrer **Karnstädt.**

**Religion.** 3 St. Biblische Geschichte nach Zahn. Katechismus und Kirchenlieder memorirt. **Einert.**

**Latein.** 10 St. Einübung der Formenlehre mit Einschluss der Verba anomala und unregelmässigen Declination und Comparation. Das Wichtigste aus der Lehre vom Casus,

Particip. und Accus. c. Inf. Lectüre nach Ellendt I. Abschn. und II., 1—20. Wöchentliche Correctur von einem Exercitium und einem Extemporale. Karnstädt.

Deutsch. 4 St. Lectüre von Wackernagel I. Formenlehre der Begriffswörter. Wöchentlich ein Dictat, alle 14 Tage eine freie Arbeit, Memoriren der erklärten Gedichte, Nach erzählen der Prosastücke. Karnstädt.

Geschichte. 2 St. Uebersicht der Weltgeschichte in einer Reihe von Biographien. Einert.

Geographie. 2 St. Allgemeine Uebersicht über die fünf Welttheile nach Daniels Leitfaden. Einert.

Rechnen. 4 St. Die gemeinen Brüche, die neuen Maasse und Gewichte, einfache Regeldetri mit direkten Verhältnissen, einfache Zins-, Rabatt-, Gewinn- und Verlustrechnung. Falke.

Naturgeschichte. 2 St. Im Sommer Botanik, im Winter Zoologie. Einert.

Schönschreiben. 3 St. Deutsche und lateinische Schrift nach der Wagenführschen Methode. Im Winter-Semester auch griechische Schrift. Bube.

Zeichnen. 2 St. Freihandzeichnen nach Vorlagen von Hermes nur in Conturen. Bube.

Unterricht im Singen. 6 St. in 3 Abtheilungen zu je 2 St. Die erste Abtheilung übte Cantaten für vierstimmigen gemischten Chor von Fesca, Homilius, Hauptmann, Mendelssohn, Spohr, Schneider u. a. Die zweite Abtheilung wurde mit Zugrundelegung leichter dreistimmiger Motetten verschiedener Componisten für Abtheilung I. vorbereitet. Die dritte Abtheilung erhielt Unterricht in der Notenkenntniss und übte in leichten zweistimmigen Sätzen die verschiedenen Intervalle der Dur- und Molltonleiter. Stadtcantor St a d e.

Turnen. Im Sommer 3 St., im Winter, sofern die Kälte nicht über 6° steigt, 2 St. Die Uebungen wurden Montag und Donnerstag Nachmittags angestellt. Der Unterricht begann in der Regel mit Frei- und Ordnungsübungen des gesammten Coetus. Das Turnen an Gerüsten konnte auch im Sommer nur in der Turnhalle stattfinden, da die Geräte auf dem Sommerturnplatze nicht in brauchbarem Zustande waren. Becker.

---

## C. Lehrapparat.

Für die Lehrer-Bibliothek wurden aus den etatmässig ausgesetzten Mitteln angeschafft die Fortsetzungen der Zeitschrift für das Gymnasialwesen, der Neuen Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, des Philologus, der geographischen Mittheilungen und des allgemeinen literarischen Anzeigers; Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit Lieferung 44—52; Kelle Otfrieds von Weissenburg Evangelienharmonie; R. Haym Romantische Schule; Macaulay Geschichte Englands; Schäfer Geschichte des 7jährigen Krieges; Becker Weltgeschichte; Köchly Hesioidea quae feruntur u. a.

Geschenkt erhielt die Bibliothek vom Herrn Pfarrer emer. Blumröder in Erfurt: Fr. Kortüm Kaiser Friedrich I., H. Heidenreich Historia des Hauses Schwarzburg, Erasmi Colloquia familiaria, J. H. Voss Virgili Mar. Georgie., Hottinger M. T. Ciceron. libri de Divinatione; vom Herrn Commissionsrath Hirschberg in Sondershausen: E. Du Bois-Reymond's Rede

über den deutschen Krieg, und vom Herrn Apotheker Lucas den Bericht über seine hier angestellten Climatischen Beobachtungen. Ausserdem schenkten ihr drei frühere Zöglinge unserer Anstalt, welche zu gleicher Zeit (1867) entlassen wurden, die von ihnen verfassten Schriften, nämlich Herr Oberlehrer Dr. H. Kühlewein in Reval: De usu particularum in libris Hippocrateis, Herr Dr. B. Stade, Assistent der Universitätsbibliothek zu Leipzig: Ueber den Ursprung der mehrlautigen Thatwörter der Geezsprache, und Herr Dr. K. Hildebrand in Leipzig: Ueber die Conditionalsätze und ihre Conjunctionen in der ältern Edda. Für alle diese Geschenke sagen wir auch hier unsern besten Dank. — Die Schüler-Lesebibliothek wurde in der bisherigen Weise aus den Fonds der von Beck'schen Alexander-Stiftung vermehrt. — Für das physikalische Cabinet wurden angeschafft ein Durchschnittsmodell einer Hochdruckdampfmaschine, ein Commutator mit Kurbel und ein Grov'sches Element. Auch in diesem Jahre hat Herr Professor Dr. Franz in Berlin uns höchst werthvolle Geschenke für dasselbe übersendet, und zwar einen electromagnetischen Rotationsapparat, einen als magnetisches Declinatorium und Inclinorium eingerichteten Apparat, eine Schraube ohne Ende und ein konisches Zahnrad, und hat uns dadurch von neuem zu aufrichtigstem Danke verpflichtet.

## D. Frequenz.

Die Gesamtzahl der Schüler, welche das Gymnasium im gegenwärtigen Schuljahre besuchten, beträgt 130; neu aufgenommen wurden 23, von denen 3 in die Secunda, 2 in die Tertia, 5 in die Quarta und 13 in die Quinta gesetzt wurden. Die Zahl der einheimischen Schüler beträgt 67, der auswärtigen 63. Der Confession nach sind alle Schüler evangelisch.

### Verzeichniss der Schüler.

Die mit \* bezeichneten sind zu Michaelis eingetreten.

#### Prima.

- |                      |                       |                       |                         |
|----------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------|
| 1. Karl Walter.      | 4. Hermann von Voigt. | 7. Anton Kühn.        | 10. Max Scherzberg.     |
| 2. Friedrich Lefler. | 5. Otto von Plüskow.  | 8. Karl Jacob.        | 11. Hermann Lattermann. |
| 3. Hugo Giessler.    | 6. Rudolf Leib.       | 9. Ludwig Billerbeck. | 12. Wilhelm Hülsemann.  |
|                      | 13. Ludwig Jaeger.    |                       |                         |

#### Secunda.

- |                           |                        |                    |                          |
|---------------------------|------------------------|--------------------|--------------------------|
| 1. Wilhelm Lüdecke.       | 8. Otto Forkel.        | 15. Gustav Ulrich. | 22. Richard Heyder.      |
| 2. Ernst Hoeland.         | 9. Max Beyermann.      | 16. Max Lorenz.    | 23. Barnim von Borcken.  |
| 3. Friedrich Hassenstein. | 10. Paul Walther.      | 17. Max Hauck.     | 24. Heinrich Hülsemann.  |
| 4. * Wilhelm Schoch.      | 11. Albert Geyer.      | 18. Oscar Hesse.   | 25. Friedrich Heinle.    |
| 5. August Schmidt.        | 12. Georg von Schmidt. | 19. Otto Henniger. | 26. Günther von Gärtner. |
| 6. Rudolf Lucas.          | 13. Otto Brehme.       | 20. Karl Haerter.  | 27. Johannes von Külmer. |
| 7. Hans von Minckwitz.    | 14. Friedrich Maempel. | 21. Paul Pabst.    | 28. Alfred Schroth.      |

### Tertia.

- |                          |                       |                         |                         |
|--------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1. Max Rode.             | 8. Hermann Heyder.    | 15. Karl Schneider.     | 22. Oscar Hübner.       |
| 2. August Leitzmann.     | 9. Karl Kirchheim.    | 16. Paul Gerlach.       | 23. Herm. von Rotenhan. |
| 3. Karl Krospe.          | 10. Gustav Lüdecke.   | 17. Hugo Fuchs.         | 24. August Freysold.    |
| 4. Heinrich Eberhardt.   | 11. Adolf Niebergall. | 18. Heinrich Rochser.   | 25. Ernst Franke.       |
| 5. Hermann Hallensleben. | 12. Otto Schlegel.    | 19. Karl Geyersbach.    | 26. Clemens Reuss.      |
| 6. Hermann Ludwig.       | 13. Albert Andres.    | 20. * Robert von Weech. |                         |
| 7. Oscar Emmerling.      | 14. Woldemar Dietz.   | 21. Otto Klotz.         |                         |

### Quarta.

- |                        |                         |                      |                           |
|------------------------|-------------------------|----------------------|---------------------------|
| 1. Edmund Krieger.     | 11. Oscar Ulrich.       | 21. Adolf Wex.       | 31. Gustav Vogelsberg.    |
| 2. Theodor Kroschel.   | 12. Adolf Seyffert.     | 22. Hermann Hauck.   | 32. Felix von Hopfgarten. |
| 3. Eugen Krumhoff.     | 13. Hermann Waltherr.   | 23. Paul Kumpenhans. | 33. Ernst Fleischhack.    |
| 4. Max Langbein.       | 14. Heinr. Stade.       | 24. Arthur Schoenau. | 34. Ernst Eccarius.       |
| 5. Theodor Scheit.     | 15. Karl Billerbeck.    | 25. Eduard Kühne.    | 35. Felix Koenig.         |
| 6. Robert Schrickel.   | 16. Karl Kühn.          | 26. Karl Leib.       | 36. Franz Lammert.        |
| 7. Albert Falkner.     | 17. Eduard Geyersbach.  | 27. Ernst Krumhoff.  | 37. Ernst Danziger.       |
| 8. Arthur Göhring.     | 18. * Gottfried Winter. | 28. Adolf Schmidt.   | 38. Theodor Mämpel.       |
| 9. Wilhelm Frederking. | 19. Fritz Kranich.      | 29. Karl Friderici.  | 39. Leonhard Bräutigam.   |
| 10. Richard Werner.    | 20. Robert Scherlitz.   | 30. Hermann Bauer.   |                           |

### Quinta.

- |                      |                          |                         |                       |
|----------------------|--------------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1. Emil Schumm.      | 7. * Armin Lüntzel.      | 13. Erwin Stössel.      | 19. Wilhelm Krapp.    |
| 2. Albert Langbein.  | 8. Wilhelm Jaeger.       | 14. Oscar Werner.       | 20. Hermann Hohnbaum. |
| 3. * Fritz Steltzer. | 9. Ernst Surber.         | 15. Manfred Brodmeier.  | 21. Hugo Wehling.     |
| 4. Hermann Hierling. | 10. Wilhelm Busch.       | 16. Job von Witzleben.  | 22. Johannes Lüdecke. |
| 5. Edmund Schiel.    | 11. Wilhelm Althans.     | 17. Kurt von Witzleben. | 23. Karl Piquardt.    |
| 6. Fritz Rochser.    | 12. Adalbert Trillhaase. | 18. Wilhelm Scheller.   | 24. Otto Schulze.     |

Mit dem Zeugniß der Reife werden entlassen:

1. Karl Walter aus Freienbessingen, 20 Jahr alt, 10 Jahr Schüler des Gymnasiums, 2½ Jahr in Prima — wird in Halle Theologie studiren.
2. Friedrich Lefler aus Gräfinroda, 20½ Jahr alt, 4 Jahr Schüler des Gymnasiums, 2 Jahr in Prima — wird in Jena Medicin studiren.
3. Hugo Giessler aus Pennewitz, 22 Jahr alt, 7 Jahr Schüler des Gymnasiums (vergl. oben Rubrik A.) — wird in Leipzig Medicin studiren.
4. Hermann von Voigt aus Tunzenhausen, 20¼ Jahr alt, 2½ Jahr Schüler des Gymnasiums, 2 Jahr in Prima — wird in Leipzig Medicin studiren.
5. Otto von Plüskow aus Weimar, 19¼ Jahr alt, 4 Jahr Schüler des Gymnasiums, 2 Jahr in Prima — wird als Avantageur in das 2. Garde-Regiment eintreten.
6. Rudolf Leib aus Kranichfeld, 23 Jahr alt, 2½ Jahr Schüler des Gymnasiums, 2 Jahre in Prima — wird in Jena Theologie studiren.



## E. Oeffentliche Prüfung.

Mittwoch den 20. März,

Vormittags von 8 Uhr an:

### Quinta.

Choral.

Latein. Examinator Herr Oberlehrer Karnstädt.

Geographie. Herr Professor Einert.

### Quarta.

Latein. Herr Professor Walther.

Geschichte. Herr Oberlehrer Fritsch.

### Tertia.

Griechisch. Herr Professor Uhlworm.

Französisch. Herr Oberlehrer Becker.

Nachmittags von 2 Uhr an:

### Secunda.

Religion. Herr Oberlehrer Karnstädt.

Latein. Herr Oberlehrer Fritsch.

### Prima.

Physik. Herr Oberlehrer Falke.

Latein. Der Director.

## F. Schluss des gegenwärtigen und Beginn des neuen Schuljahres.

Das laufende Schuljahr wird den 20. März mit der allgemeinen Censur und mit der Bekanntmachung der Versetzung geschlossen. Der neue Lehrcursus beginnt Montag den 8. April, Vormittags 7 Uhr. Anmeldungen neu aufzunehmender Schüler wird der Unterzeichnete in seiner Wohnung entgegenzunehmen bereit sein.

Dr. Kroschel.

### E. Oeffentliche

Mittwoch den 5

Vormittags von 8

#### Quinta.

Choral.

Latein. Examiner Herr C  
Geographie. Herr Professo

#### Quarta

Latein. Herr Professor Wa  
Geschichte. Herr Oberlehr

#### Tertia.

Griechisch. Herr Professor  
Französisch. Herr Oberlehr

Nachmittags von 2

#### Secunda

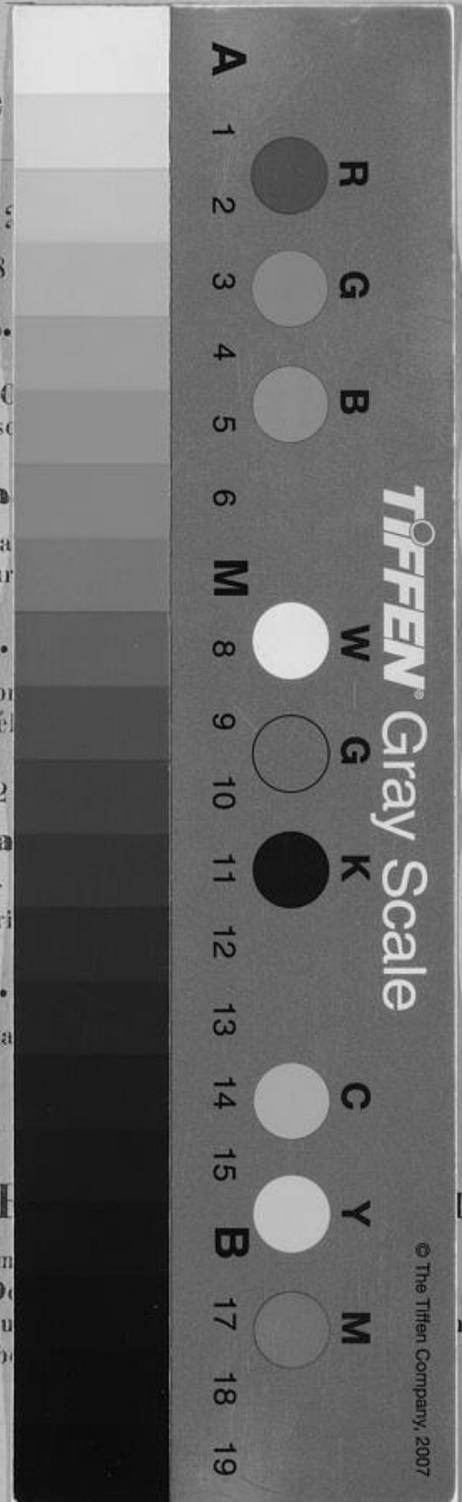
Religion. Herr Oberlehrer  
Latein. Herr Oberlehrer Fri

#### Prima.

Physik. Herr Oberlehrer Fa  
Latein. Der Director.

### F. Schluss des gegenwärtigen und

Das laufende Schuljahr wird den 20. März m  
Bekanntmachung der Versetzung geschlossen. De  
8. April, Vormittags 7 Uhr. Anmeldungen neu au  
zeichnete in seiner Wohnung entgegenzunehmen b



res.  
der  
den  
ter-